

Waldschäden – richtig oder falsch?

zu den Buchseiten 102–103

Kreuze an, ob die Aussagen RICHTIG oder FALSCH sind.
Stelle die falschen Aussagen in der Korrekturspalte richtig.

	richtig	falsch	Korrektur
Das „Waldsterben“ oder die „neuartigen Waldschäden“ betrifft/betreffen nur Nadelbäume, vor allem Tannen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Schäden an Bäumen werden in vier Stufen eingeteilt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Geschädigte Fichten der Stufe 1 weisen keine Gelbfärbung der Nadeln auf und einen Nadelverlust bis maximal 5 %.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
In der Stufe 2 beträgt der Nadelverlust bereits bis zu 60 %. Der Wipfel ist dadurch stärker ausgelichtet. Die Äste hängen kahl herunter (Lametta-Syndrom).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bei einem Nadelverlust von mehr als 80 % werden die Schäden der Stufe 3 zugeordnet. Der Wipfel stirbt ab. Die Nadeln verfärben sich braun.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
In der Schädigungsstufe 4 sind die Bäume verdorrt und abgestorben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ursache für die „neuartigen Waldschäden“ sind Abgase in der Hydrosphäre. Mit Wasser entstehen aus ihnen Säuren (Saurer Regen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Folgen des Sauren Regens sind grünere Blätter. Dadurch ist die Fotosynthese gestört.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Schadstoffe stammen zu einem kleinen Teil aus Autoabgasen, Abgasen von Industrieanlagen und Heizungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Durch den Einbau von Filteranlagen in Industrieanlagen und Katalysatoren und Partikelfilter in Fahrzeugen lässt sich der Schadstoffausstoß verringern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	